

Christian Wolfarth solo

VADUZ – Heute Abend findet um 18 Uhr im Kunstraum Engländerbau in Vaduz die Klangperformance «Wolfarth Solo» mit Christian Wolfarth (Bild) am Schlagzeug statt. Es handelt sich dabei um eine Rahmenveranstaltung zur Ausstellung «Industrieformen» von Marco Eberle, die noch bis zum 28. April zu sehen ist. Der Eintritt zu diesem Klangexperiment ist frei.



Christian Wolfarth verbindet Sensibilität und Technik zu gleichen Teilen und erkundet in eindrucksvoller Weise die Möglichkeiten des Schlagzeugspiels. Im Gegensatz zu vielen zeitgenössischen Schlagzeugern hat er sein Instrumentarium nie mit elektronischen Geräten erweitert, vielmehr versucht er seit Jahren einer Ästhetik zu folgen, die durchaus in gewissem Sinne «elektronisch» klingt. Reduktion spielt in seiner Musik eine ebenso grosse Rolle wie Liebe zum Detail und eine breite Palette klanglicher Möglichkeiten.

ANZEIGE

KUNSTRAUM

Engländerbau

9490 Vaduz www.kunstraum.li

Seit den 80er-Jahren ist Christian Wolfarth in der europäischen Jazz- und Improvisationsszene tätig. Er arbeitete mit vielen legendären Musikern zusammen, u. a. mit: John Butcher, Gene Coleman, John Edwards, Donat Fisch, Christoph Gallio, Jason Kahn, Urs Leimgruber, Werner Lüdi, Albert Mangelsdorff, Evan Parker, Irène Schweizer und Chris Wiesendanger. Weitere Informationen zum Konzert und zur Ausstellung unter www.kunstraum.li im Internet.

Eine weitere Rahmenveranstaltung findet am kommenden Dienstag, den 2. Mai, um 18 Uhr statt. Dann lädt der Kunstraum Engländerbau zu einer Begegnung mit dem Schweizer Sprachkünstler und Schriftsteller Pedro Lenz ein.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 13 bis 20 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 17 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Montag geschlossen. (PD)

Vollisblatt

Dienstag 25. April 2006